

Trauriger Abschied: Hüffler verliert seine letzte katholische Kirche

Die katholische Kirche Maria Königin in Hüffler wird aufgegeben. Gründe sind Personalmangel und sinkende Mitgliederzahlen.

Die katholische Kirche Maria Königin in Hüffler steht vor der Schließung, nachdem die Pfarrei Kusel aufgrund von Personalmangel und sinkenden Mitgliederzahlen zu diesem Schritt entschlossen hat. Laut Pfarrer Nils Schubert ist die Kirche nicht mehr besetzbar, da er alleine für 6.300 Katholiken in 67 Gemeinden verantwortlich ist. Die finanzielle Lage ist besorgniserregend: Bis 2027 werden nur 100.000 Euro an Zuweisungen vom Bistum erwartet, was nicht ausreicht, um die Kosten für die 21 Gebäude zu decken. In der vergangenen Woche wurden die Nachbarn der Kirche über die anstehenden Pläne informiert, wobei nur wenige Gemeindemitglieder an der Versammlung teilnahmen.

Die Kirche war seit über einem Jahr ungenutzt, und die Mitgliederzahlen bei Gottesdiensten sind rückläufig, besonders unter jüngeren Menschen. Während die Entscheidung zur Schließung schmerzlich ist, zeigen sich einige Gemeindemitglieder, wie die Familie Straßer, einsichtig und ironisieren, dass ihr Wohnzimmer bald wieder als Gottesdienstort dienen könnte. Diese Schließung wäre bereits die vierte innerhalb der letzten zwei Jahre in der Pfarrei Kusel. Details zu den Entwicklungen in Hüffler sind [hier zu finden](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de